

Das Institut für Medizinische Lehre (IML; <https://www.iml.unibe.ch/>) ist ein Kompetenzzentrum im medizinischen Bildungsbereich. Als universitäre Institution arbeiten wir in den Bereichen Forschung, Lehre, Dienstleistung und Entwicklung und betreuen Projekte auf kantonaler, nationaler und internationaler Ebene.

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung eine*n

PhD Student*in (100 %)

für das Projekt *“From threat to challenge - Improving medical students’ stress response and communication skills performance when breaking bad news to simulated patients”*

Hauptziel dieses vom Schweizerischen Nationalfonds geförderten Projekts ist die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit der Frage, inwiefern Belastungsreaktion und Kommunikationsleistung von Medizinstudierenden beim Überbringen schlechter Diagnosen optimiert werden können. Dazu werden in kontrollierten Experimenten unterschiedliche Strategien auf deren Wirksamkeit überprüft. Gemessen werden Kommunikationsleistung, Herz-Kreislaufaktivität, Stresshormon-ausschüttung und das subjektive Stressempfinden von rund 200 Medizinstudierenden, die Simulationspatient*innen eine schwerwiegende Krebsdiagnose mitteilen.

Allgemeine Informationen

- Beginn: Juni 2021 oder nach Vereinbarung
- Vertragsdauer: 4 Jahre
- Arbeitsort: Mittelstrasse 43, 3012 Bern, Schweiz

Ihre Aufgaben

- Planung, Vorbereitung und Durchführung der Experimente
- Verwaltung, Analyse und Interpretation der erhobenen Daten: psychophysiologische Stressparameter, selbstberichtete Ressourcen und Kommunikationsleistung
- Verfassen hochwertiger Forschungspublikationen
- Präsentation der Ergebnisse an Tagungen und Konferenzen

Ihr Profil

- Abgeschlossenes Studium der Psychologie oder «Life Sciences»; bei entsprechender Forschungserfahrung können auch Kandidat*innen mit Masterabschluss in Medizin berücksichtigt werden
- Gute bis sehr gute methodische und statistische Kenntnisse
- Gute bis sehr gute Englisch- und sehr gute Deutschkenntnisse (Niveau C1/C2/Muttersprache)
- Flair für wissenschaftliches Schreiben
- Starkes Interesse an empirischer Forschung und Karriereplanung im wissenschaftlichen Kontext
- Gute Fähigkeiten zur Teamarbeit

Wir bieten

- Betreuung und Zusammenarbeit durch ein hoch motiviertes, internationales, interdisziplinäres Team aus Medizinpädagogen und Psychologen (PD P. Gomez, Universität Lausanne; Prof. S. Guttormsen, Universität Bern; Prof. U. Nater, Universität Wien)
- Doktoratsstudium an der Graduate School for Health Sciences (GHS) der Universität Bern (Kurse, Konferenzen, Seminare, etc.), www.ghs.unibe.ch/
- Salär gemäss den Richtlinien des Schweizerischen Nationalfonds

Ihre Bewerbung

Senden Sie bitte ein Motivationsschreiben, Ihren Lebenslauf, Kopien Ihrer Diplome/Arbeitszeugnisse (d.h. Auflistung der Kurse und Noten auf Universitätsniveau) und die Kontaktdaten von zwei Referenzpersonen per E-Mail (bevorzugt als PDF) an PD Dr. med. Christoph Berendonk MME,

christoph.berendonk@iml.unibe.ch

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Dr. phil. Felix Schmitz, felix.schmitz@iml.unibe.ch.